

Zur Pilzflora Mecklenburgs

von **W. Lübstorf.**

I. Die Gymnoaseae und Pirenomyces.

Bei einer vor Jahren von mir vorgenommenen Revision der bis dahin in Mecklenburg beobachteten Pirenomycesen gewann ich die Ueberzeugung, dass unser an Pilzen reichgesegnetes Land weit mehr Pirenomycesen beherbergen könnte als von unseren Floristen beobachtet und in die Verzeichnisse eingetragen worden sind und dass daher die interessante, artenreiche Pirenomycesen-Abtheilung der Abfassung einer mecklenburgischen Pilzflora grosse Schwierigkeiten in den Weg zu legen im Stande sei.

Auf meinen zahlreich unternommenen Pilzexcursionen habe ich daher seit dem Jahre 1877 den Pirenomycesen unseres Landes eine erhöhte Aufmerksamkeit zugewandt, wodurch es mir auch gelang, hier und da kleine und grössere Lücken in den vorhandenen Verzeichnissen auszufüllen. Indess zu einem festen Abschlusse konnte ich nicht gelangen.

Die Pirenomycesen setzen ihrer Erforschung erhebliche Hindernisse entgegen. Manche von ihnen sind auf fest bestimmte Substrate angewiesen, und wo diese fehlen, sucht man vergeblich nach ihnen. Andere haben zwar eine weite Verbreitung, allein sie stehen in innigster Abhängigkeit von gewissen zufälligen Witterungseinflüssen. Besonders sagen ihrer Ausbildung häufige Regen und ein damit zusammenhängender, hoher Feuchtigkeitsgehalt der Luft zu. In sehr trockenen Jahren gelangen viele kaum zur Entwicklung oder sie sterben wieder ab, ohne ihre völlige Reife erreicht zu haben. Der Beginn ihrer Entwicklung fällt meistens in den Herbst und reicht bis in das Frühjahr, oder die Entwicklung beginnt erst im Frühjahr und dauert dann bis zum nächsten Herbst.

Dies sind aber gerade die Jahreszeiten, in denen sich die grössten Witterungsextreme berühren. In hiesiger Gegend waren die letzten Jahre dem Gedeihen der Pirenomycten durchaus entgegen. Aus allen meinen Beobachtungen glaube ich schliessen zu dürfen, dass noch eine grössere Zahl der bei uns vorkommenden Pirenomycten der Entdeckung harret und dass hier unseren Floristen noch ein weites lohnendes Feld offen liegt.

Anfänglich beabsichtigte ich nur diejenigen Arten festzulegen, die mir für unser Land neu zu sein schienen. Diese Feststellung machte mir aber viele Mühe. E. Boll's Flora von Mecklenburg, die mir in dieser Hinsicht den meisten Anhalt zu geben versprach, verzeichnet den grössten Teil der Pirenomycten unter dem alten Namen „Sphaeria“. Dies erschwert aber die Uebersicht sehr. Brockmüller, der im Archiv der Freunde der Naturgeschichte, Jahrgang 1863 und 1880, zu unseren Pirenomycten sehr dankenswerthe Beiträge lieferte, wählte in vielen Fällen wieder andere Namen. Dies und manches andere veranlasste mich das Verzeichnis dahin zu erweitern, dass es in seiner jetzigen Gestalt ein ziemlich vollständiges Bild von den Gymnoasceen und Pirenomycten unseres Landes geben möchte.

Angeordnet ist das Ganze nach Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamen-Flora, I. Band, die Pilze, zweite Abteilung, bearbeitet von Dr. Georg Winter.

Den älteren Funden habe ich in Anschluss an Ernst Boll's Flora die Namen der Entdecker und das Jahr der Entdeckung beigelegt. Es erschien mir dies zweckmässig, indem die betreffende Notiz die Richtigkeit der Angabe gleichsam beurkundet. In vielen Fällen weist sie auch direkt auf die Quelle zurück, aus der die in Frage kommende Angabe geschöpft wurde.

In einigen Fällen verweist das Verzeichnis auch auf den Namen „Huth“. Dies zielt auf Originale des Huth'schen Herbars, die sich im Besitze des Herrn Medizinalrath Dr. Griewank in Bützow befinden und die dieser mir zur Einsicht zu übersenden die Güte hatte, wofür ich diesen Herrn hiermit meinen tiefgefühlten Dank öffentlich auszusprechen nicht verfehle.

Das Uebrige dürfte sich aus dem Verzeichnis von selbst ergeben.

A. Gymnoasceae.1. Fam. *Exoasci*.1. *Exoascus* Fuckel.

1. *E. Pruni* Fuckel. Erzeugt die sogenannten Narren-, Taschen- oder Hungerzwetschen. Der Pilz richtet in manchen Jahren an den jungen Pflaumen grossen Schaden an. Mai—Juni. Parchim.
2. *E. bullatus* (Berk. et Broome). An *Pirus communis* und *Crataegus* häufig. Mai—Juli. Parchim.
3. *E. Insititiae* Sadebeck. Auf den Blättern von *Prunus Insititia* nicht häufig. Parchim; Konow. Mai—Juni.
4. *E. deformans* (Berk.) *E. Wiesneri* Rath. Auf *Prunus Cerasus* und *Persica vulgaris*. Mai—Juni. Parchim. Käterhagen.
5. *E. alnitorquus* (Tul.) Auf *Alnus glutinosa* und *incana*. Mai—Oct. Häufig. Parchim.
6. *E. turgidus* Sadebeck. Auf *Betula alba* die sogenannten Nester oder Hexenbesen erzeugend. Parchim; Jasnitz. Mai—Aug.
7. *E. aureus* (Pers.); *Taphrina aur.*, *Taphrina populina* Schum. Auf der Unterseite der Blätter von *Populus nigra*, *tremula* und *pyramidalis* häufig. Juni—Oct. (Schultz 1806.)
8. *E. Carpini* Rost. Auf *Carpinus Betulus* die sogenannten Hexenbesen erzeugend. Parchim bei der Markower Mühle in den Hörn. Nicht häufig. Mai—Aug.
9. *E. epiphyllus* Sadebeck. Auf *Alnus incana*. Parchim in den Wallanlagen. Selten.
10. *E. Ulmi* Fuckel. An *Ulmus camp.* Mai—Juni. Parchim auf der Landwehr bei Spornitz. Selten.

B. Pirenomyoetes, Kernpilze.

Perisporiaceae.

2. Fam. *Erysipheae*, Mehlthaupilze.2. *Sphaerotheca* Lév.

11. *Sph. pannosa* (Wallr.) An *Rosa centifolia*, *gallica*, *rubrifolia* u. a. Auch an *Persica vulg.* Juni—October. Parchim. Nicht häufig.
12. *Sph. Castagnei* Lév. An vielen Pflanzen. (Timm 1788.)
13. *Sph. Epilobii* (Lk.) An verschiedenen Arten von *Epilobium*. Parchim.

3. *Podosphaera* Kunze.

14. *P. tridactyla* (Wallr.) (Fiedler 1860.) Häufig.
15. *P. Oxyacanthae* (D. C.) An *Crataegus* und *Sorbus*. (Fiedl. 1860.) Häufig.
16. *P. myrtilina* (Schub.) An *Vaccinium Myrtillus*. In nassen Jahren nicht selten. Bützow in der Schlemminer Forst am Schwarzen See. Parchim im Sonnenberg und Buchholz.

4. *Erysiphe* (Hedw.).

17. *E. Linkii* Lév. An *Artemisia vulg.* und *Tanacetum*. (Fiedler 1860.) Nicht selten.
18. *E. Graminis* D. C. An vielen Gräsern häufig. (Fiedl. 1860.)
19. *E. Martii* Lév. Auf Leguminosen, Cruciferen häufig. (Fiedl. 1860.)
20. *E. Umbelliferarum* de Bary. An vielen Umbelliferen. (Fiedl. 1860.)
21. *E. tortilis* (Wallr.) An *Cornus sanguinea*. Neukloster bei Neumühl. Parchim auf der Landwehr bei Strahlendorf, sowie beim Judenkirchhof u. a. O. (Brockm. 1863.)
22. *E. communis* (Wallr.). Auf Ranunculaceen, Papilionaceen, Dipsaceen, Valerianeen etc. (Fiedler 1851.)
23. *E. Galeopsidis* D. C. An *Galeopsis*, *Lamium*, *Stachys* etc. häufig.
24. *E. Cichoracearum* D. C. An Compositen etc. häufig. (Fiedl. 1851.)
25. *C. Pteridis* Lasch (Brockm. 1863). Mir ist diese Art unbekannt. Winter verzeichnet sie nicht.

5. *Microsphaera* Lév.

26. *M. Astragali* (D. C.). Häufig an *Astragalus glycyphyllos*. (Fiedl. 1860.) Häufig.
27. *M. Berberidis* (D. C.). An *Berberis* häufig. (Fiedl. 1860.)
28. *M. Lonicerae* (D. C.). An *Lonicera periclymenum*. Parchim nicht häufig. (Fiedl. 1860.)
29. *M. Grossulariae* (Wallr.) (Fiedl. 1851.) Häufig.
30. *M. Lycii* (Lasch). Auf *Lycium barb.*
31. *M. Evonymi* (D. C.). (Fiedl. 1860.) Häufig.
32. *M. divaricata* (Wallr.). (Fiedl. 1860.) Häufig.
33. *M. Alni* (D. C.). (Fiedl. 1860.) Häufig.

6. *Uncinula* Lév.

34. *U. Salicis* (D. C.). (Fiedl. 1860.) Häufig.

35. U. Prunastri (D. C.). (Fiedl. 1860.) Häufig.
 36. U. Aceris (D. C.). An Acer Pseudoplatanus (U. bicornis Brockm. 1863.) Häufig.

7. *Phyllactinia* Lév.

37. Ph. suffulta (Reb.). Erysiphe guttata Lk. (Schultz 1806.) Häufig.

3. Fam. Perisporiaceae.

8. *Eurotium* Lk.

38. E. herbariorum (Wigg.). (Schultz 1806.) Häufig auf Brot, Früchten und anderen faulenden Stoffen.

9. *Aspergillus* Mich.

39. Asp. flavus Lk. 1809. Auf faulenden organischen Stoffen.
 40. Asp. ochraceus. Wilh. Auf verschimmeltem Brote. Selten.

10. *Penicillium* Lk.

41. P. crustaceum L. (T. 1788). Auf den verschiedensten faulenden Stoffen. Häufig.

11. *Perisporium* Fr.

42. P. fagineum Fr. An faulenden Blättern von Fagus. (Brockmüller 1863.)

12. *Capnodium* Mont.

43. C. Salicinum Alb. et Schw. Auf verschiedenen Bäumen und Sträuchern. Parchim.

4. Fam. Hypocreaceae.

13. *Eleutheromyces* Fuckel.

44. E. subulatus (Tode 1791). Auf Polyporus. Selten.

14. *Melanospora* Corda.

45. M. lagenaria Pers. Auf Polyporus hirsutus. (Fiedler 1861.) Parchim im Frühjahr. Selten.

15. *Gibberella* Sacc.

46. G. pulcaris Fries. (Brockmüller 1863.) Auf durren Aesten von Sambucus nigra. Parchim am Schalen-
 tiner See; Wölschendorf. April—Juni. Nicht selten.
 47. G. baccata Wallr. An Aesten von Robinia Pseudacacia. Parchim. Nach Fuckel gehört als Conidien-
 form hieher: Fusarium lateritium Nees, das Fiedler
 beobachtete. Jan.—März.

48. *G. moricola* (Cesat. et de Not.). Auf dürren Aesten und Zweigen von *Morus alba* und *M. nigra*. Parchim im Frühjahr.

16. *Calonectria* de Not.

49. *C. decora* (Wallr.). An dürrer Rinde von *Acer campestre*. Schwerin auf dem Schelfwerder. (Brockm. 1863.)

17. *Nectriella* Sacc.

50. *N. Bousseliana* (Mont.). Auf welkenden Blättern von *Buxus sempervirens*. Nach Fuckel gehört hierher als Microconidienform *Fusidium Buxi* Schmidt. Da dieses schon beobachtet wurde, so könnte sich der ausgebildete Pilz noch auffinden lassen.

18. *Nectria* Fries.

51. *N. cinnabarina* (Tode 1791). Auf dürren Aesten und Zweigen vieler Bäume und Sträucher. Hierher gehört als Conidienform *Tubercularia vulgaris*. Sehr häufig.
52. *N. Ribis* (Tode 1791). Schwerin im Schlossgarten. Parchim in den Wallanlagen an *Ribes Grossularia*, im Markower Bruch und am Schalentiner See an *Ribes alpinum* und beim Brunnenberge neben der Elde an *Ribes nigrum*. Häufig im Frühjahr.
53. *N. punicea* (Kunze et Schmidt). An dürren Zweigen von *Rhamnus cathartica*, *Rh. Frangula* und *Pirus Crataegus*. Parchim nicht selten. Im Mai mit reifen Sporen.
54. *N. coccinea* (Pers.). (Tode 1791.) An verschiedenen Laubhölzern. Ludwigslust, Parchim.
55. *N. ditissima* Tul. Auf dürren Aesten und Zweigen von *Fagus* und anderen Laubhölzern. Parchim im Frühjahr.
56. *N. cucurbitula* (Tode 1791). Nicht selten an Aesten und Zweigen von *Pinus silvestris*. März—Juni. Parchim im Buchholz.
57. *N. Magnusiana* Rehm. Parasitisch auf dem Stroma von *Diatrypella favacea*. Parchim am Eichberg. Im Frühjahr. Selten.
58. *N. sanguinea* Sibth (Ditmar 1806). Auf faulendem Holz und Rinden der Laubhölzer. Ich sah diese Art noch nicht.
59. *N. episphaerica* (Tode 1791). Auf *Diatrype Stigma* etc. Parchim.

60. *N. lecanodes* Cés. (Fiedler 1860.) Auf absterbendem Thallus von *Peltigera*.
61. *N. Peziza* (Tode 1791). Auf Holz und Rinde von Weiden, Pappeln und anderen Laubböhlzern.
62. *N. Aurora* (Fries). (Brockmüller 1863). An trocknen Lindenzweigen beim Brunnen zu Güstrow.
63. *N. Aurantium* (Wallr.). (Brockmüller 1863.) Nach A. Brückner auf faulendem Holze auf dem Schelfwerder zu Schwerin.
64. *N. mobilis* (Tode 1791). Auf faulenden *Quercus*-Aesten.
65. *N. Solani* Reinke et Berth. (Brockmüller 1880.) Auf faulenden Kartoffeln. Zu dieser Art soll als Conidienform *Spicaria Solani* de Bary, sowie auch *Fusisporium Solani* Mart. gehören.

19. *Hypomyces* Fries.

66. *H. rosellus* (Alb. et Schw.) Auf faulenden Hutpilzen. Hieher gehört als Conidienpilz nach Winter *Dactylium dendroides* Fr., das von Ditmar 1812 gefunden wurde.
67. *H. roseus* (Pers). (Ditmar 1808.) Auf faulender, am Boden liegender Rinde von *Alnus*.
68. *H. chrysospermus* (Tul.). In grösseren Pilzen, namentlich *Boletus*-Arten, besonders häufig in der Chlamydosporenform, wodurch der Pilzkörper in ein goldgelbes Pulver verwandelt wird (*Sepedonium chrysospermum* Fr.). (Link 1809.) Parchim, Raddenforth, Ludwigslust, Dömitz etc. häufig.
69. *H. torminosus* (Mont.). Auf dem Hymenium von *Lactuaria torminosa*. Parchim im Herbst beim Judenkirchhof.
70. *H. Linkii* (Tul.). Nur in der Chlamydosporenform: *Mycogone rosea* Link 1809 bekannt, die wahrscheinlich von diesem Forscher bei Rostock gefunden wurde.
71. *H. cervinus* (Tul.). (Nur in der Chlamydosporenform als *Mycogone cervina* Ditmar 1812 bekannt.

20. *Hypocrea* Fries.

72. *H. rufa* (Pers.). Auf Holz und Rinde verschiedener Laubböhlzer im Herbst. In der Schlemminer Forst bei Bützow auf faulenden *Quercus*-Stämmen. Sehr selten. (Conidienform *Trichoderma viride* Pers.)

73. *H. lenta* (Tode 1791). Auf faulem Holz, alten Stämmen und Wurzeln. Nach Winter eine noch zweifelhafte Art.
74. *H. gelatinosa* (Tode 1792). Auf faulem Eichenholz. Parchim in der Dickenhege. Selten.
75. *H. citrina* (Pers.). Am Grunde alter Stämme und von da auf Laub und Erde übergehend. Parchim im Buchholz. Herbst.

21. *Oomyces* Berk. et Br., Eipilz.

76. *O. carneo-albus* (Lib.). An dünnen Halmen von *Aira caespitosa*. Parchim: Fliederberg. März—Mai. Sehr selten. (L. 1877.)

22. *Polystigma* D. C. Vielpunkt.

77. *P. rubrum* (Pers.). (Schultz 1806.) Auf lebenden Blättern von *Prunus domestica*, *P. spinosa*, häufig im Sommer. Ich fand es unter andern bei Raddenforth, Dömitz, Ludwigslust, Konow-Eldena und Parchim.
78. *P. ochraceum* (Wahl.). Auf Blättern von *Prunus Padus*. Das Vorkommen dieser Art in unserem Gebiet ist nicht völlig sicher. Ich besitze sie in meinem Herbar, aber leider ohne Fundortsangabe. Kommt die Art bei uns vor, so ist sie doch selten.

23. *Epichloë* Fries, Gürtelpilz.

79. *E. typhina* Pers. (Brockmüller 1863.) An lebenden Grashalmen im Sommer und Herbst in Wäldern und Gebüschchen häufig. Ich fand sie an *Dactylis glomerata*, *Millium eff.*, *Holcus lanatus* und *H. mollis*. Wölschendorf; Schwerin: Schelfwerder; Raddenforth bei der Lehmgrube; Parchim im Buchholz und Sonnenberg; Neukloster im Lüdersdorfer und Lübberstorfer Holz; Bützow: Schlemminer Forst.

24. *Claviceps* Tul., Mutterkornpilz.

80. *C. purpurea* (Fr.). (Fiedler 1851.) Hieher gehört als Stylosporenform *Sphacelia segetum* Lév. und ferner *Sclerotium Clavus* D. C. (Mutterkorn), das auf vielen Gräsern wächst. Brockmüller beobachtete es an *Secale cereale*, *Triticum*, *Lolium perenne*, *Poa nemoralis*, *Psamma arenaria* und *Glyceria fluitans*. Der vollkommene Pilz scheint selten zu sein. Ich sah ihn nicht.

81. *C. microcephala* (Wallr.). Brockmüller erwähnt 1863 das zu diesem Pilz gehörige Sclerotium auf *Molinia caerulea*. Häufig kommt dasselbe auch auf *Phragmites communis* vor. Parchim.
82. *C. nigricans* Tul. Das Sclerotium auf *Heleocharis palustris* (Brockmüller 1863). Ich fand es zu Parchim im Barsseemoor wie auch beim Schalentiner See.

25. *Cordyceps* Fries, Keulenkopf.

83. *C. militaris* (L.) Conidienform: *Isaria farinosa*, die Ditmar 1812 verzeichnet. Ich fand sie wiederholt zu Raddenforth und Parchim, besonders in nassen Jahren.
84. *C. ophioglossoides* (Ehrh.). (Timm 1788; Schultz 1806.) Auf lebenden *Elaphomyces granulatus*. Parchim am Kannenberg und im Buchholz in nassen Jahren nicht sehr selten.

5. Fam. Chaetomiaceae.

26. *Chaetomium* Kunze.

85. *Ch. Kunzeanum* Zopf. (*Ch. Fieberi* Cda. (Brockmüller 1863.) Auf Löschpapier, das an einer Kalkwand lagerte. Wölschendorf.
86. *Ch. elatum* Kunze (Brockmüller 1863). An faulem Stroh. Parchim.

6. Fam. Sordarieae.

27. *Sordaria* Ces. de Not.

87. *S. macrospora* Auersw. Auf Mist von Hasen. Parchim.
88. *S. discospora* (Auersw.). Auf Mist von Hunden etc. Parchim.
89. *S. fimicola* (Rob.). Auf Mist und auch auf faulendem Holz. Parchim.

7. Fam. Trichosphaerieae.

28. *Niesslia* Auersw.

90. *N. exilis* (Alb. et Schw.). (Brockmüller 1863 auter *Chaetomium pusillum* Fr.) An Tannennadeln.
91. *N. exigua* Fiedler 1860. (Rab. herb. 970 — *N. pusilla* Spegazzini et Roum.) An faulenden Kiefernnadeln.

29. *Caleroa* (Fries).

92. *C. Chaetomium* (Kunze). Auf lebenden Blättern von *Rubus Idaeus*, *R. caesius* etc. Parchim.

93. *C. Potentillae* (Fr.). An *Potentilla anserina*. Parchim in der Krimm.

30. *Trichosphaeria* Fuckel.

94. *Tr. pilosa* (Pers.) (Ditmar 1816.) An faulenden, entrindeten *Fagus*-Stücken. Apr.—Mai. Parchim: Buchholz.
95. *Tr. (Rosellinia) minima* (Fuckel). An entrindetem Holz von *Alnus*. April—Mai. Parchim.

31. *Herpotrichia* Fuckel.

96. *H. rhenana* Fuckel. An faulenden Halmen von *Molinia caerulea*. Im Frühjahr. Selten. Parchim: Hünchenmoor.
97. *H. Rubi* Fuckel. An faulenden holzigen Teilen von *Rubus*. April—Mai. Parchim.
98. *H. mutabilis* (Pers.). (Ditmar 1812.)
99. *H. callimorpha* (Auersw.). An faulenden Ranken von *Rubus Idaeus*. December. Parchim.

32. *Lasiosphaeria* Ces. et de Not.

100. *L. hispida* (Tode 1791). Auf altem, feucht liegendem Holze. Ludwigslust. (Huth.)
101. *L. Rhacodium* (Pers.). Auf faulendem Holzwerk. (Fiedler 1860.)
- ? *L. calva* Tode 1791. Unvollständig bekannt. Es ist selbst zweifelhaft, ob sie hierher gehört.

33. *Leptospora* Fuckel.

102. *L. spermoides* (Hoffm.). (Timm 1788 unter *Sphaeria globularis* Batsch.) An faulendem, abgefallenem Holze im Herbst und Frühlinge. Parchim häufig.
103. *L. ovina* (Pers.). (*Sphaeria mucida* α . β Tode 1793.) An faulendem Holz und anderen Pflanzenteilen. Parchim.
104. *L. canescens* (Pers.). An dürrem Holz. Parchim. Selten. Im Winter.
105. *L. strigosa* (Alb. et Schw.) An faulendem Holz von *Quercus*. März—Mai. Parchim.

34. *Chaetosphaeria* Tulasne.

106. *Ch. phaeostroma* (Dur. et Mont.) (Tode 1791 sub *Sphaeria tristis*.) An auf der Erde liegendem, feuchtem Holz. Parchim. Nicht häufig.

8. Fam. Melanommeae.

35. *Rosellinia* Ces. et de Not.

107. *R. aquila* (Fr.). (Tode unter *Sphaeria byssiseda* 1791.) An alten *Fagus*-Stümpfen in der Schlemminer Forst bei Bützow. Parchim im Sonnenberg und am Schalentiner See auf faulem Holz von *Alnus* und *Salix*.
108. *R. mammiformis* (Pers.). (Schultz 1806 unter *Sphaeria mammaeformis*.) An faulendem Holze. Ludwigslust (Huth). Parchim: Buchholz und Sonnenberg.
109. *R. pulveracea* Ehrh. (Tode 1791 sub *Sphaeria mollis*.) An faulem Holzwerk häufig. Parchim.
110. *R. Rosarum* Niessl. An durren, entrindeten Ranken von *Rubus fruticosus* L. Jan.—Juli. Parchim.
111. *R. ligniaria* (Grev.). Auf entrindetem Holz. Parchim.
112. *R. malacotricha* Niessl. An faulem Holz von *Pinus silvestris*. Parchim in den Möderitzer Tannen. Im Frühjahr.
113. *R. abietina* Fuckel. An faulem, morschem Holz von *Pinus silvestris*. Parchim. März—April.
114. *R. velutina* Fuckel. Auf faulem Weidenholz, an der inneren Rinde von *Tilia parvifolia* und *Sarothamns scoparius*. Parchim.
115. *R. conglobata* Fuckel unter *Cucurbita c.* An abgelöster, faulender Rinde von *Betula alba* und *Acer Pseudoplatanus*. Parchim nicht selten.

36. *Bombardia* Fries.

116. *B. fasciculata* Fr. (Schultz 1806 sub *Sphaeria Bombarda* Batsch.) An faulendem, abgefallenem Holze in Wäldern.

37. *Bertia* de Notaris.

117. *B. moriformis* (Tode 1791). Auf abgefallenem Holz und Reisig häufig. Ludwigslust (Huth). Parchim in allen Wäldern häufig.

38. *Melanopsamma* Niessl.

118. *M. pomiformis* (Pers.). An altem *Quercus* und anderem Holzwerk. Parchim: Strunz. April—Mai.

39. *Melanomma* Fuckel.

119. *M. Pulvis pyrius* (Pers.). (Schultz 1806.) An dürrem Holz, Baumstümpfen, abgeworfener Rinde überall häufig. Fast das ganze Jahr. Parchim.

120. *M. Aspegrenii* (Fr.). An Rinde, Holz etc. Parchim.
121. *M. rhodomelum* (Fr.). An altem Holz von *Fagus*. Parchim. Selten.
122. *M. Hendersoniae* (Fuckel). An *Alnus glut.* Parchim im Markower Bruch. Mai—Juni.
123. *M. ovoideum* (Fr.). An faulem Holz. Mai—Juni. Markower Mühle. Parchim.
124. *M. pulvisculum* (Curr.). An altem Holz von *Fagus*. April—Mai. Parchim.
125. *M. papillatum* Fuckel. An faulendem Holz von *Quercus*. Parchim.

9. Fam. *Ceratostomeae*.40. *Ceratostomella* Sacc.

126. *C. rostrata* (Fr.). (Tode 1791.) Krakow (Huth). Parchim im Buchholz an altem Holz von *Fagus*. Selten.
127. *C. cirrhosa* (Pers.). (Brockmüller 1863.) An faulem Holz von Laub- und Nadelbäumen. Wölschendorf. Parchim im Buchholz.
128. *C. stricta* (Pers.). (Ditmar 1816.)
129. *C. pilifera* (Fr.). *Sphaeria druina* Pers. (Fiedler 1851.) An altem Holz von *Pinus silvestris* L. und *Pinus Abies* L. häufig. Parchim.

41. *Ceratosphaeria* Niessl.

130. *C. lampadophora* Berk. et Br. An faulem Holz von *Alnus glutinosa*. März—Mai. Parchim selten.

10. Fam. *Amphisphaerieae*.42. *Trematosphaeria* Fuckel.

131. *Tr. mastoidea* (Fr.). An durren Aesten von *Fraxinus excelsior*. Parchim.

43. *Strickeria* Körber.

132. *Str. obducens* (Fr.) (Brockmüller 1863.) An trockenen, entrindeten Eschenzweigen häufig. März—Juni. Wölschendorf; Raddenforth; Ludwigslust im Schlossgarten. Parchim am Eichberg.

11. Fam. *Lophiostomeae*.44. *Lophiostoma* Ces. et de Not.

133. *L. nucula* (Fr.). (Brockmüller 1863.) An dicker Rinde verschiedener Bäume. Wölschendorf.

134. *L. Arundinis* (Fr.). (Fiedler 1851.) An durren Halmen von *Phragmites*. Parchim nicht selten. Im Frühjahr.
135. *L. caulium* (Fr.). An durren Kräuterstengeln z. B. *Oenothera biennis*. März—Juni. Parchim.
136. *L. macrostomoides* (de Not). (Brockmüller 1863.) An altem Weidenholz. Herrensteinfeld.
137. *L. macrostomum* (Tode 1791). Auf dicker Rinde verschiedener Laubhölzer.
138. *L. pileatum* (Tode 1791). An dicker Rinde von *Quercus*.
139. *L. compressum* (Pers.). An durren Aesten und Zweigen verschiedener Bäume und Sträucher. Im Frühjahr nicht selten. Parchim.
- Unvollständig bekannte Arten:
140. *L. liberum* Tode 1791 unter *Sphaeria macrostoma* β . *libera*.
141. *L. diminuens* (Pers.) unter *Sphaeria diminuens* nach Brockmüller 1863 an trockenen Zweigen von *Crataegus* und *Cornus sanguinea*.

12. Fam. Cucurbitarieae.

45. *Nitschkia* Otth.

142. *N. cupularis* (Pers.). (*Sphaeria cucurbitula* β *nigrescens* Tode 1791). An durren Zweigen von *Rosa canina*. April—Juni. Parchim.
143. *N. tristis* Pers. An Holz von *Pirus Aucuparia*. Parchim.

46. *Othia* Nitschke.

144. *O. Spiraeae* Fuckel. An faulenden Aesten von *Spiraea salicifolia*. Mai—Juni. Parchim unfern der Markower Mühle in den Hörn.

47. *Cucurbitaria* Gray.

145. *C. Berberidis* (Pers.). (Fiedler 1851.) Mai—Juni. Schwerin: Schlossgarten. Parchim in den Wallanlagen. Häufig.
146. *C. Laburni* (Pers.). (Fiedler 1851.) März—Juni. Schwerin. Parchim in den Wallanlagen.
147. *C. Coluteae* (Rabh.). (Fiedler 1860.) Schwerin. (Brockmüller 1880.)
148. *C. Amorphae* (Wallr.). Auf durren Aesten von *Amorpha fruticosa*. Ludwigslust im Irrgarten.
149. *C. elongata* (Fr.). (Brockmüller 1863.) Schwerin. Parchim häufig an *Robinia Pseudacacia*. März—Juni.

150. *C. Spartii* (Nees). (Fiedler 1851). An *Spartium scoparium*. Parchim sehr häufig.
151. *C. Dulcamarae* Kunze et Schm. (Fiedler 1851). An dürren Stengeln von *Solanum Dulcamara*. Dec.—April. Parchim. Häufig.
152. *C. Pteleae* Rabh. (Brockmüller 1880.) Schwerin.

13. Fam. Sphaerelloideae.

48. *Stigmatea* (Fr.).

153. *St. Robertiani* Fr. (Brockmüller 1863). Auf lebenden Blättern von *Geranium Robertianum*. Wölshendorf im Brümmeraal; Ludwigslust im Schlossgarten. Parchim im Triangel. Sehr häufig.
154. *St. Ranunculi* Fr. An den Blättern verschiedener *Ranunceln*. (Brockmüller 1863.)

49. *Ascospora* Fr.

155. *Asc. melaena* (Fr.). An dürren Stengeln von *Astragalus glycyphyllos*. (Brockmüller 1863.) Parchim häufig, aber selten mit reifen Schläuchen.
156. *Asc. Himantia* (Pers.). (Brockmüller 1863.) Grabow; Ludwigslust. An *Daucus Carota*.

50. *Sphaerella* Ces. et de Not.

157. *Sph. Equiseti* Fuckel. An dürren Stengeln von *Equisetum palustre* und *Eq. arvense*. Parchim.
158. *Sph. Asteroma* (Fr.). An dürren Blättern von *Convallaria multiflora*. Parchim am Fliederberg.
159. *Sph. brunneola* (Fr.). (Brockmüller 1863.) An faulenden Blättern von *Convallaria majalis*.
160. *Sph. Eryngii* (Fr.). (Fiedler 1860.) An dürrer *Eryngium compestre*. Dömitz.
161. *Sph. melanoplaca* (Desm.). An welkenden und abgestorbenen Blättern von *Geum*. März—April. Parchim im Markower Bruch. Sehr selten.
162. *Sph. innumerella* Karst. An dürren Blättern von *Comarum palustre*. Parchim im Barssee.
163. *Sph. isariphora* (Desm.). An Blättern von *Stellaria*, besonders der *Stellaria Holostea*. Parchim.
164. *Sph. Pulsatillae* (Lasch). An Blättern von *Pulsatilla pratensis*. Parchim.
165. *Sph. Winteriana* Sacc. An Stengeln von *Melampyrum nemorosum*. März—Mai. Parchim im Buchholz.

166. *Sph. nebulosa* (Pers.). (Schultz 1806.) An *Spinacea oleracea*.
167. *Sph. conglomerata* (Wallr.). An durren Blättern von *Alnus glut.* Parchim. Im Frühjahr.
168. *Sph. punctiformis* (Pers.). (Schultz 1806.) An durren Blättern verschiedener Bäume und Sträucher. Wüstnei fand sie nach Brockmüller bei Schwerin auf Ulmenblättern. (*Sphaeria insularis* Wallr.)
169. *Sph. maculiformis* (Pers.). (Schultz 1806 unter *Sphaeria maculaeformis*.) (Brockmüller 1863 unter *Sphaeria acerina* Wallr. An trockenen Ahornblättern zu Schwerin im Schlossgarten.
170. *Sph. Fagi* Auersw. (*Sph. atomus* Rbh.) An durren Blättern von *Fagus*. Parchim.
171. *Sph. Ligustri* Desm. An abgestorbenen Blättern von *Ligustrum*. Mai—Jan. Parchim.
172. *Sph. sentina* Wallr. An durren Blättern von *Pirus communis*. Parchim.
173. *Sph. Grossulariae* (Fr.) An Blättern von *Ribes Grossularia*. (Fiedler 1860.)
174. *Sph. Evonymi* (Kunze). (Fiedler 1860). An abgestorbenen Blättern von *Evonymus europaea*.
175. *Sph. Vitis* Fuckel (Brockmüller 1880). An abgestorbenen Blättern von *Vitis*.

51. *Sphaerulina* Sacc.

176. *Sph. intermixta* Berk. et Br. An durren Aesten von *Rosa canina*. April—Mai. Parchim.

14. Fam. Pleosporeae.

52. *Didymosphaeria* Fuckel.

177. *D. Bryoniae* Fuckel. An durren Stengeln von *Bryonia alba*. April—Juni. Parchim.

53. *Venturia* Ces. et de Not.

178. *V. chlorospora* Ces. An den Blättern von *Pirus Aucuparia*. Parchim.
179. *V. ditricha* (Fr.). An durren Blättern von *Betula*. Parchim im Frühling.
180. *V. maculaeformis* Desm. An lebenden Blättern von *Epilobium hirsutum*. Heiddorf bei Dömitz. Parchim.

54. *Leptosphaeria* Ces. et de Not.

181. *L. culmorum* Auersw. Auf durren Halmen von *Triticum repens*, *Dactylis glomerata*, und *Juncus squarrosus*. März—Juni. Parchim.

182. *L. Poae* Niessl. An durren Halmen von *Poa nemoralis*. März—Mai. Parchim.
183. *L. arundinacea* (Sow.). Auf durren Halmen von *Phragmites comm.* März—Juni. Parchim.
184. *L. Typharum* (Desm.). An Stengeln und Blättern von *Typha latifolia*. März—Juni. Parchim.
185. *L. Bellynckii* (West.). An durren Stengeln von *Anthericum racemosum*. März—Mai. Parchim.
186. *L. nigrans* (Desm.). An durren Halmen von *Festuca ovina* und *Aira flexuosa*. März—Mai. Parchim.
187. *L. culmicola* (Fr.). Au durren Halmen von *Calamagrostis Epig.* und *Festuca gigantea*. März—Mai. Parchim.
188. *L. culmifraga* (Fr.). (Brockmüller 1863.) An durren Halmen von *Triticum vulgare*. Wölschendorf. Parchim. Mai—Juni.
189. *L. maculans* (Sow.). Auf durren Halmen von *Scirpus lacustris*. April—Juni. Parchim am Wockersee. Selten.
190. *L. Graminis* Fockel. Auf der Innenfläche aufgespaltener Halme von *Phragmites communis*. März—Juni. Parchim am Wockersee.
191. *L. Doliolum* (Pers.). Auf durren Stengeln von *Urtica dioica*, *Angelica* und *Archangelica*. (Schultz 1806.) β . *conoidea* de Not. Ebendasselbst. Parchim häufig.
192. *L. suffulta* (Nees). An durren Stengeln von *Melampyrum nemorosum* und *M. pratense*. Parchim im Buchholz. April—Juni.
193. *L. Libanotis* Fockel. An durren Stengeln von *Daucus Carota* und anderen Umbelliferen. Mai—Juni. Parchim.
194. *L. clivensis* Berkl. et Br. An durren Stengeln von *Senecio silvaticus*. März—Juni. Parchim.
195. *L. Galiorum* (Rob.). An durren Stengeln von *Galium Mollugo*. März—Mai. Parchim. Selten.
196. *L. conferta* Niessl. An durren Stengeln von *Farsetia incana*. Mai. Parchim.
197. *L. coniformis* Fockel. An sehr feucht stehenden Stengeln von *Euphrasia Odontites*. Parchim beim Judenkirchhof. Mai.
198. *L. umbrosa* Niessl. An Stengeln von *Cirsium palustre* und *Cirsium arvense*. März—Mai. Parchim am Schalentiner See.

199. *L. modesta* (Desm.). An Stengeln von *Valeriana officin.* März—Mai. Häufig. Parchim.
200. *L. planiuscula* (Riess). An durren Stengeln von *Solidago virgaurea.* Mai—Juni. Parchim im Buchholz.
201. *L. maculans* (Desm.). (Hieher soll als *Picnidium Sphaeria lingam* Tode 1791 gehören.) Nicht selten an durren Stengeln von *Erysimum Alliaria.* Parchim im Markower Bruch.
202. *L. ogilvensis* Berkl. et Br. An *Gnaphalium silvaticum.* (*L. Gnaphalii* Fuckel.) März—Juni. Parchim.
203. *L. Hyperici* Wint. An durren Stengeln von *Hypericum perforatum.* Juni. Parchim, Dickehege. Selten.
204. *L. helminthospora* (Cesati). An durren Stengeln von *Artemisia campestris.* Parchim auf dem Heidfelde.
205. *L. agnita* (Desm.). An durren Stengeln von *Eupatorium cannabinum.* März—Juni. Häufig. Parchim.
206. *L. acuta* (Moug. et Nestl.) (Fiedler 1851.) An durren Stengeln von *Urtica dioica.* Wölschendorf Schwerin. Parchim. Häufig. März—Juni. (*Sphaeria coniformis* Fr. gehört hieher.)
207. *L. derasa* (Berkl. et Br.). An durren Stengeln von *Senecio Jacobaea,* *Erigeron canadense* und *Hieracium laevigatum.* März—Juni. Parchim.
208. *L. multiseptata* Wint. An durren Stoppeln von *Trifolium pratense.* Parchim im Frühjahr.
209. *L. dolioloides* (Auersw.). An durren Stengeln von *Galeopsis ochroleuca,* *Artemisia vulgaris* und *Tanacetum vulgare.* März—Mai. Parchim.
210. *L. Napi* Fuckel (Brockmüller 1880). An Stoppeln von *Brassica Napus.*
211. *L. Vincae* (Fr.). Auf durren Blättern von *Vinca minor.* Parchim am Kannenberg.
212. *L. marginata* (Niessl.). (*Sphaeria m. Wallr.* Brockmüller 1863.) Auf Blättern des doldigen Wintergrüns. Grabow.
- L. Bardanae* Wallr. (Brockmüller 1863.) An trockene-

nen Klettenstengeln. Nach Winter eine unvollständig bekannte Art. Ebenso L. (*Sphaeria*) *pellita* Corr.

55. *Pleospora* Rabh.

213. *Pl. typhicola* Cooke. An Stoppeln von *Secale cereale*, sowie *Typha latifolia*. Im Frühjahr. Parchim.
214. *Pl. vagans* Niessl. An Kelchspelzen von *Lolium perenne*. März—Mai. Parchim.
215. *Pl. infectoria* Fuckel. An Stoppeln und dünnen Halmen von *Secale cereale* und *Briza minor*. März—Mai. Parchim.
216. *Pl. scirpicola* (D. C.). (Wüstnei nach Brockmüller 1863.) An trockenen Binsenhalmen. Schwerin am Ostorfer See.
217. *Pl. vulgaris* Niessl. An Stengeln von *Polygonum convolvulus*, *Verbascum nigrum*, *Heracleum Spond.*, *Dianthus Carthusianorum* etc. März—Juni. Parchim.
218. *Pl. media* Niessl. An dünnen Stengeln von *Agrostemma Githago*, *Galium Mollugo* etc. Parchim. März—Juni.
319. *Pl. herbarum* (Pers.). (Tode 1791.) An den Stengeln vieler Kräuter z. B. *Archangelica* off., *Lychnis vespertina*, *Plantago lanceolata* und *Pl. major*, *Atriplex hortensis*, *Chenopodium viride*, *Heracleum Spond.*, *Valeriana* off., sowie an den Kapseln von *Oenothera biennis*. Im Frühjahr. Ueberall häufig.
220. *Pl. Dianthi* de Not. An dünnen Stengeln von *Dianthus Carthusianorum*, *D. deltoides*. *D. prolifer*, und *Statiche Armeria*. Im Frühling. Parchim.
221. *Pl. calvescens* (Fr.). An dünnen Stengeln von *Atriplex hortensis*. Parchim im Frühjahr.
222. *Pl. setigera* Niessl. An lebenden, einjährigen Trieben von *Ribes Grossularia* im Frühjahr. Parchim.
223. *Pl. pellita* (Fr.). An faulenden Stengeln von *Papaver Argemone* und *P. dubium*. Parchim. März—Mai.
224. *Pl. Penicillus* (Schmidt). An dünnen Stengeln von *Linaria vulgaris*. Parchim im Frühjahr.
225. *Pl. petiolorum* Fuckel. An dünnen Blattstielen von *Robinia Pseudacacia*. April. Parchim.
226. *Pl. relicina* (Fuckel). An faulenden Halmen von *Triticum repens*. März—Juni. Parchim.

227. *Pl. trichostoma* (Fr.). (Fiedler 1851.) An dünnen Halmen von *Triticum vulgare*. Parchim im Frühjahr.
228. *Pl. Phaeocomes* (Reb.). (Brockmüller 1880.) An trockenen Blättern von *Holcus mollis* und anderen Gräsern in Wäldern.
229. *Pl. albicans* Fuckel. An dünnen, noch stehenden Blütenstielen von *Hypochoeris radicata* im Frühjahr häufig. Parchim Sie unterscheidet sich von *Pleospora herbarum* nur dadurch, dass die Perithezien von der weisslich gefärbten Oberhaut des Substrates bedeckt bleiben und durch diese augenflechtig hindurch schauen.
230. *Pl. Asparagi* Rabh. (*Sphaeria herbarum* β major. Brockmüller 1880.) Unvollständig bekannt.

56. *Ophiobolus* Riess.

231. *O. herpotrichus* (Fr.). An dünnen Halmen von *Triticum repens*. Parchim im Buchholz und in der Dagekuhl. Im Frühling. Nicht selten.
232. *O. porphyrogonus* (Tode 1791). An dünnen Stengeln vieler Kräuter, z. B. *Solanum tuberosum*, *Onopordon A.*, *Heracleum Sp.*, *Chaerophyllum tem.*, *Archangelica* etc. Vom Frühjahr bis in den Sommer.
234. *O. Cesatianus* (Mont.), An dünnen Stengeln von *Echium vulgare*. Parchim. Im Frühjahr.
235. *O. erythrosporus* (Riess). An dünnen Stengeln von *Urtica dioica*. Nicht selten. Parchim.
236. *O. acuminatus* (Sow.). (Fiedler 1860 sub *Rhaphidospora Carduorum* Wallr.) An dünnen Stengeln von *Carduus crispus.*, *Cirsium palustre*, *C. arvense*, *C. lanceolatum*. März—Juni. Parchim.
237. *O. Tanaceti* (Fuckel). An dünnen Stengeln von *Tanacetum vulgare*. März—Juli. Parchim auf der Landwehr bei Spornitz.
238. *O. pellitus* (Fuckel). An dünnen Stengeln von *Ballota nigra* und *Veronica Chamaedrys*. Parchim. Mai.
239. *O. Mathieui* (West.). An dünnen Stengeln von *Oenothera biennis*. März—Juni. Parchim.
240. *O. fruticum* (Rob.) An dünnen Stengeln von *Ononis repens*. Parchim. März—Juni.

15. Fam. Massarieae.

57. *Massaria* de Not.

241. *M. inquinans* (Tode 1791). An dürren Aesten von *Acer*.
242. *M. eburnea* Tul. Auf dürren Aesten von *Betula alba*. Parchim. Markower Bruch. Mai—Juni.
243. *M. Platani* Cés. (Brockmülier 1880.) An dürren Platanus-Zweigen. Schwerin.

58. *Pleomassaria* Speg.

244. *P. varians* (Hazsl.). Auf dürren Aesten von *Lycium barbarum*. Die Pycnidenform ist *Staurosphaeria Lycii* Rabh. Parchim in einer Hecke der Eldegärten unfern des Bahnhofs. Selten.
245. *P. siparia* (Berkl. et Br.). Pycnidenform ist *Prosthemium betulinum* Kunze. Auf dürren Zweigen von *Betula alba*.
246. *P. rhodostoma* (Alb. et Schw.). An dürren Zweigen von *Rhamnus Frangula*. April—Mai. Parchim. Sonnenberg.

16. Fam. Clypeosphaerieae.

59. *Clypeosphaeria* Fuckel.

247. *C. mamillana* (Fr.). An dürren Aesten von *Cornus stolonifera*. Schwerin. (Brockmüller 1880.)
248. *C. Notarisii* Fuckel. Auf trockenen Aesten von *Rubus Idaeus*. Parchim im Frühjahr.

60. *Hypospila* Fries.

249. *H. Pustula* (Pers.). An dürren Eichenblättern Mai—Juni. Parchim. Sonnenberg und Buchholz.
250. *H. bifrons* (D. C.). Auf dürren Blättern von *Quercus*. Parchim.

61. *Linospora* Fuckel.

251. *L. Capreae* (D. C.). (Brockmüller 1863.) An dürren Blättern von *Salix Caprea*.

17. Fam. Gnomonieae.

62. *Ditopella* de Not.

252. *D. fuispora* de Not. (Fiedler 1851 unter *Sphaeria ditopa* Fr.) An dürren Aestchen von *Alnus glut.* Häufig. Im Winter und Frühling. Parchim.

63. *Gnomonia* Ces et de Not.

253. *G. tubaeformis* (Tode 1791). An faulenden Alnus-Blättern. Im Frühjahr. Häufig. Parchim.
254. *G. Rosae* Fuckel. An abgefallenen, durren Blättern von *Rosa canina*. März—Mai. Parchim, Eichberg.
255. *G. leptostyla* (Fr.). (Brockmüller 1880.) An durren Blättern von *Iuglans regia*. Schwerin.
256. *G. Pruni* Fuckel. An durren Blättern von *Prunus spinosa*. Parchim beim Eichbusch. März—April.
257. *G. setacea* (Pers.). An durren Blättern verschiedener Bäume und Sträucher, z. B. von *Quercus Robur*, *Betula alba*, *Acer Pseudoplatanus*. Häufig. (*G. ischnostyla* Desm.)
258. *G. vulgaris* Ces. et de Not. (Tode 1791.) An durren Blättern von *Corylus* etc. Häufig. Parchim.
259. *G. Graphis* Fuckel. An durren Blättern von *Rubus caesius* und *R. fruticosus*. Parchim am Eichbusch und in der Krim. März—Mai.
260. *G. devesa* (Desm.). An faulenden Stengeln von *Polygonum*. März—April. Parchim beim Eichbusch.
261. *G. curva* Wallr. An durren Blättern von *Ribes alpinum*. Im Frühling. Parchim. Markower Bruch. (In Winter ist dieser Pilz nicht aufgeführt.)

64. *Cryptoderis* Auersw.

262. *C. melanostyla* (D. C.). An faulenden Blättern von *Tilia grandifolia* im Frühjahr. Parchim nicht selten.

18. Fam. Valseae.

65. *Diaporthe* Nitschke.

263. *D. linearis* (Nees.). An durren Stengeln von *Solidago virgaurea*. März—Mai. Parchim.
264. *D. trinucleata* Niessl. An durren Stengeln von *Eupatorium cannabinum*. Parchim im Markower Bruch. März—Juni.
265. *D. Dulcamarae* Nitschke. An durren Stengeln von *Solanum Dulcamara* häufig. Im Winter und Frühlinge. Parchim.
266. *D. Tulasnei* Nitschke. An durren Stengeln von *Chenopodium viride*. Parchim im Frühling nicht selten.

267. *D. Berkeleyi* (Desm.). An dürren Stengeln von *Chaerosphyllum temulum*. Parchim am Kleinen Vieting. März—Mai.
268. *D. inquilina* (Wallr.). An abgestorbenen Stengeln von *Heracleum Spond.* Parchim am Schalentiner See. Mai.
269. *D. denigrata*. Wint. An dürren Stengeln von *Daucus Carota*. Parchim. Frühjahr.
270. *D. Desmazieri* Niessl. An dürren Stengeln von *Prunella vulgaris* und *Melampyrum pratense*. Am Wockersee bei Parchim. Frühling.
271. *D. adunca* (Rob.). An dürren Stengeln von *Plantago lanceolata*. Im Frühling. Parchim.
272. *D. immersa* (Fueckel). An dürren Stengeln von *Lappa major*. Parchim: Schalentiner See. Im Frühling.
273. *D. Arctii* (Lasch). An dürren Stengeln von *Cirsium*, *Carduus crispus* und *Tanacetum vulgare*. Parchim. März—Juni.
274. *D. orthoceras* (Fr.). An dürren Stengeln von *Achillea Millefolium*. Parchim. März—Juni. (Fiedler 1860.)
275. *D. incrustans* Nitschke. An überwinterten Stümpfen von Kopfkohl. Neukäterhagen.
276. *D. cryptica* Nitschke. An dürren Stämmen von *Lonicera Periclymenum*. Parchim.
277. *D. nigricolor* Nitschke. An *Rhamnus Frangula* im Frühjahr. Parchim: Sonnenberg.
278. *D. forabilis* Nitschke. An dürren Zweigen von *Salix Caprea*. Parchim in der Krim im Frühjahr.
279. *D. fallaciosa* Nitschke. An *Acer Pseudoplatanus* im Frühjahr. Parchim in den Wallanlagen.
280. *D. pulla* Nitschke. An dürren Zweigen von *Hedera Helix*. Winter und Frühjahr. Parchim (L. 1877.)
281. *D. fasciculata* Nitschke. (Brockmüller 1880.) An dürren Zweigen von *Robinia Pseudacacia*. Schwerin. Parchim am Fliederberg und am Fischerkamp. Nicht selten.
282. *D. pardalota* (Montg.). An faulenden Stengeln von *Convallaria multiflora*. Parchim im Markower Bruch. Sehr selten. März.

283. *D. striaeformis* (Fr.). An faulenden Stengeln von *Epilobium angustifolium*. März—Juni. Parchim in der Lehmgrube am Fliederberg.
284. *D. Lirella* (Moug et Nestl.). An dürren Stengeln von *Spiraea Ulmaria*. März—Mai. Parchim im Markower Bruch.
285. *D. Ryckholtii* (West.). An dürren Stämmen von *Symphoricarpus racemosus*. April. Parchim in einem Garten der Stadt.
286. *D. resecans* Nitschke. (Brockmüller 1880.) An Zweigen von *Syringa vulgaris*. Schwerin.
287. *D. putator* Nitschke. An dürren Zweigen von *Populus pyramidalis*. Im Frühlinge. Parchim.
288. *D. Sarothamni* Auersw. An dürren Zweigen von *Spartium scoparium*. Parchim.
289. *D. Vepris* (de Lacr.). Häufig an dürren Zweigen und Stämmen von *Rubus Idaeus*. Im Frühjahr. Parchim.
290. *D. rostellata* (Fr.). (Fiedler 1851.) An dürren Zweigen von *Rubus fruticosus* und *R. vulgaris*. Mai—Juni. Parchim am Hohlen Weg u. a. Orten.
291. *D. incarcerationata* (Berkl. et Br.) An Zweigen von *Rosa canina* und *R. tomentosa* im Frühjahr. Scheint selten zu sein. Parchim am Hohlen Weg.
292. *D. Beckhausii* Nitschke. An trockenen Zweigen und Stämmen von *Viburnum Opulus*. Parchim im Frühjahr nicht selten am Eichbusch und am Brunnenberg.
293. *D. scobina* Nitschke. An trockenen Zweigen von *Fraxinus excelsior* im Frühjahr. Parchim in den Brinkeichen.
294. *D. Läschii* Nitschke. An trockenen Zweigen von *Evonymus europaea* im Frühjahr. Parchim im Markower Bruch.
295. *D. inaequalis* (Currey). An dürren Aesten von *Genista tinctoria*. Parchim in der Krim, im Mai.
296. *D. macrostoma* Nitschke. An dürren Zweigen von *Fagus* im Frühjahr. Parchim im Triangel.
297. *D. rudis* (Fr.). (Fiedler 1851.) An dürren Zweigen von *Cytisus Laburnum*. Schwerin: Schlossgarten. Frühjahr.
298. *D. Robergeana* (Desm.). (Brockmüller 1880.) An dürren Zweigen von *Staphylea pinnata*. Schwerin.

299. *D. Helicis* Niessl. An dicken, dürren Stämmen von *Hedera Helix* im Frühlinge. Parchim in einem Garten der Wallallee.
300. *D. Crataegi* Fuckel. An dürren Zweigen und Stämmen von *Crataegus*. März—Mai. Parchim am Gerichtsberg.
301. *D. detrusa* (Fr.). (Fiedler 1851.) An abgestorbenen Zweigen von *Berberis vulgaris*. Schwerin. (Brockmüller 1880.)
302. *D. fibrosa* (Pers.), (Brockmüller 1863.) An trockenen Zweigen von *Rhamnus cathartica*. Wölschendorf. Schwerin. Parchim im Markower Bruch. März—Juni.
303. *D. Strumella* (Fr.). (Brockmüller 1863.) An dürren Zweigen von *Ribes Grossularia*, *R. rubrum* und *R. alpinum*, sowie nach Brockmüller auch an *Prunus Padus*. Schwerin: Zippendorf. Parchim nicht selten. März—Juni.
304. *D. oncostoma* (Duby). (Brockmüller 1880.) An dürren Zweigen von *Robinia Pseudacacia*. Schwerin. Parchim.
305. *D. Betuli* (Pers.). (Schultz 1806.) An dürren Zweigen und Aesten von *Carpinus Betulus*. (*Sphaeria Carpini* Fr.) Parchim häufig.
306. *D. tessera* (Fr.). (Wüstnei 1851, Brockmüller 1863.) An dürren Zweigen von *Corylus Av.* häufig im Frühjahr. Schwerin; Krakow nach Hut; Parchim.
307. *D. Hystrix* (Tode 1791). An dürren Aesten von *Acer Pseudoplatanus*.
308. *D. syngenesia* (Fr.). An dürren Stämmen von *Rhamnus Frangula*. Parchim am Eichbusch.

66. *Mamiania* Ces et de Not.

309. *M. fimbriata* (Pers.). (Timm 1788 unter *Sphaeria Carpini*.) An lebenden Blättern von *Carpinus Betulus* häufig. Ich fand sie bei Raddenforth, Ludwigslust und Parchim, hier auf der Landwehr bei Spornitz.
310. *M. Coryli* (Batsch). (Brockmüller 1863.) An lebenden Blättern von *Corylus Av.* Wölschendorf, selten.

67. *Valsa* Fr.

311. *V. spinosa* (Pers.). (Fiedler 1851.) Auf Holz und Aesten verschiedener Laubbäume und Sträucher. Selten.
312. *V. polycocca* Nitschke. Winter zieht *Sphaeria fragifera* Tode als fraglich hieher. Bis auf weiteres muss diese Art für unser Gebiet als zweifelhaft gelten. Sie kommt vor auf entrindeten Zweigen von *Prunus spinosa*.
313. *V. Eutypa* (Achar.). Auf dürren Aesten von Laubbäumen. Parchim auf *Acer Pseudoplatanus* im Frühjahr. Selten.
314. *V. aspera* Nitschke. Auf dicken, dürren Stämmen und Zweigen von *Lonicera periclymenum*. Mai—Juni. Parchim im Markower Bruch. Selten.
215. *V. subtectata* (Fr.). An dürren Aesten und Zweigen von *Acer Pseudoplatanus*. April—Mai. Parchim in den Wallanlagen.
316. *V. scabrosa* (Bull.). (Ditmar 1808.) An mulmigen Ahorn-Stämmen im Törberschen Holze bei Rehna. (Brockmüller 1863.)
318. *V. flavovirens* (Hoffm.). (Schultz 1806 unter *Sphaeria flavovirens* a *subrotunda* β *effusa*.) Auf Rinde und Holz verschiedener Laubbäume und Sträucher, besonders häufig auf *Prunus spinosa*. Weit verbreitet. Fast das ganze Jahr.
318. *V. lata* (Pers.). (Tode 1791.) Auf Holz und Rinde verschiedener Laubhölzer. Parchim auf altem Holz von *Fagus*. März—Juni.
319. *V. myriocarpa* Nitschke. An trockenen Zweigen von *Fagus*. Parchim im Triangel. Mai. Selten.
320. *V. eunomia* (Fr.). An abgestorbenen Zweigen von *Fraxinus exc.* März—Juni. Parchim am Eichberg.
321. *V. populina* (Pers.). An dürren Zweigen von *Populus tremula*. Parchim.
322. *V. stellulata* (Fr.). Auf dürren Zweigen von *Ulmus effusa*. März—Juni. Parchim im Garten des Wallhôtels.
323. *V. extensa* Fr. An dürren Zweigen von *Rhamnus cathartica*. Parchim im Niederholz. Im Frühjahr.
324. *V. Sorbi* (Alb. et Schw.). (Brockmüller 1863.) An

- Sorbus Aucuparia nicht selten. Schwerin. Parchim. Im Frühlinge.
325. *V. Prunastri* (Pers.). An durren Zweigen von *Prunus spinosa* häufig im Frühlinge. Wölschendorf. Parchim. Raddenforth. (Brockmüller 1863.)
326. *V. Padi* Karsten. An durren Zweigen von *Prunus Padus* im Frühjahr. Parchim: Markower Bruch.
327. *V. ceratophora* Tul. (Tode 1791 unter *Sphaeria ceratosperma*.) An trockenen Zweigen von *Quercus*, *Rosa* und *Rubus*, Häufig, fast das ganze Jahr. Parchim.
328. *V. Pini* (Alb. et Schw.). An durren Stämmen und Zweigen von *Pinus silvestris*. Parchim im Frühjahr. Nicht selten.
329. *V. Abietis* (Fr.). Parchim an *Pinus Abies* L. Selten.
330. *V. coronata* (Hoffm.). (Brockmüller 1880.) Auf durren Zweigen von *Cornus stolonifera*. Schwerin.
331. *V. dolosa* (Fr.). (Brockmüller 1863.) Auf abgestorbenen Weidenzweigen.
332. *V. sordida* Nitschke. An durren Zweigen von *Populus pyramidalis*. Parchim im Frühlinge.
333. *V. Cypri* Tul. (Brockmüller 1880). An durren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Schwerin. Parchim.
334. *V. pustulata* Auersw. An abgestorbenen Zweigen von *Fagus*. März—Juni. Parchim im Lübower Holz.
335. *V. salicina* (Pers.). (Tode 1791.) An durren Zweigen verschiedener *Salix*-Arten. Parchim.
336. *V. ambiens* (Pers.). (Tode 1791.) An durren Zweigen der meisten Laubbäume. Auch an *Pirus malus*. (*V. deplanata* Nees Fiedler 1860.) Ueberall häufig.
337. *V. germanica* Nitschke. (Thede 1806.) An durren Zweigen von *Salix*, *Populus* und *Betula*. Parchim.
338. *V. Persoonii* Nitschke. (Tode 1791 unter *Sphaeria leucostoma* Pers.) An durren Zweigen von *Prunus Cerasus*, *Prunus spinosa*, *Prunus Padus*, *Sorbus Aucuparia* etc. Parchim, häufig.
339. *V. nivea* (Pers.). (Tode 1791.) An durren Zweigen von *Populus tremula* und *P. nigra* häufig. Im Frühjahr. Parchim.
340. *V. Auerswaldii* Nitschke. An durren Stämmen

und Zweigen von *Rhamnus Frangula* häufig, seltener an *Fagus*, *Betula* und *Salix*.

341. *V. translucens* (de Not.). An dünnen Zweigen von *Salix acutifolia* nicht selten. Parchim im Frühjahr.
342. *V. ocellata* Fr. (Fiedler 1851.) Auf *Salix* und *Fraxinus*; unvollständig bekannt.
343. *V. Limminghii* Richs kommt nach Brockmüller an dünnen Zweigen von *Platanus orientalis* vor. Schwerin. Mir ist diese Art gänzlich unbekannt geblieben.

68. *Anthostoma* Nitschke.

344. *A. Xylostei* (Pers.). (Schultz 1806.) Auf lebenden und abgestorbenen Stämmen und Zweigen von *Lonicera Xylosteum*. Parchim. Häufig.
345. *A. turgidum* (Pers.). (Schultz 1806 unter *Sphaeria faginea*.) Auf dünnen Zweigen von *Fagus*. Ziemlich selten.

19. Fam. *Melanconideae*.

69. *Hercospora* Ful.

346. *H. Tiliae* (Pers.). (Brockmüller 1863 sub *Rabenhorstia Tiliae* Fr.) Auf dünnen Aesten von *Tilia*, aber meistens die *Pycnidium*-form. Parchim im Frühling.

70. *Melanconis* Tul.

347. *M. stilbostoma* (Fr.). (*Sphaeria pulchella* Tode 1791?) An dünnen Zweigen von *Belula alba*.
348. *M. Carthusiana* Tul. (Brockmüller 1863 unter *Melanconium juglandinum*, das als *Conidien*-form hierher gehört.) An faulenden Aesten von *Juglans regia*.
349. *M. Alni* Tul. An dünnen *Alnus*-Zweigen. Parchim.
350. *M. chrysostroma* (Fr.). (Brockmüller 1863.) An abgestorbenen Aesten von *Carpinus Betulus*. Wölchendorf. Parchim bei der Markower Mühle in den Hörn.
351. *M. Taleola* Fr. (Winter bringt diese Art unter der Gattung *Diaporthe*; sie ist aber jedenfalls hier besser untergebracht.) Auf dünnen Aesten von *Quercus*. Parchim im Buchholz im Frühling.

71. *Pseudovalsa* Ces. et de Not.

352. *Ps. lanciformis* (Fr.). An dünnen Aesten von *Betula alba*. Parchim.

353. *Ps. profusa* (Fr.). Häufig an dürren Aesten von *Robinia Pseudacacia*. März—Mai. Parchim in den Wallanlagen und am Fischerkamp.
354. *Ps. hapalocystis* (Berkl. et Br.). (Brockmüller 1880.) An dürren *Platanus*-Zweigen. Schwerin.
(? *Ps. convergens* sub *Sphaeria convergens* Tode 1791 unvollständig bekannt.)

20. Fam. *Melogrammeae*.72. *Valsaria* Ces. et de Not.

355. *V. insitiva* Ces. et de Not. (Tode 1791.) An dicker Rinde von *Alnus gl.* und *Prunus Cerasus*. Parchim bei Voigtstorf, sowie in den Stadtgärten.
356. *V. rubricosa* (Fr.). An Aesten und Zweigen von *Quercus*. Parchim häufig.

73. *Melogramma* Fr.

357. *M. Bulliardi* Tul. An dürren Stämmen und Aesten von *Carpinus Betulus*. Mai—Juli. Parchim bei der Markower Mühle in den Hörn. Selten.
358. *M. spiniferum* (Wallr.). (Brockmüller 1863.) An faulenden Stämmen und Aesten von *Fagus*, häufig. Parchim im Buchholz sowie im Sonnenberg. Neukloster im Lübbertorfer und Lüdersdorfer Holze. Ludwigslust im Schlossgarten. Bützow in der Schlemminer Forst. Wölschendorf.
359. *M. ferrugineum* (Pers.). (Fiedler 1851.) An dürren Zweigen und Stämmen von *Quercus* und *Corylus*, nicht selten. Parchim im Buchholz und Sonnenberg.

21. Fam. *Diatrypeae*.74. *Calosphaeria* Tul.

360. *C. princeps* Tul. (Schultz 1806 unter *Sphaeria pulchella* Pers.) An abgestorbenen Stämmen und Aesten von *Prunus Cerasus* und *Prunus domestica*. Parchim in den Gärten am Wiesengange.

75. *Quaternaria* Tul.

361. *Q. Persoonii* Tul. (Schultz 1806 sub *Sphaeria quaternata* Pers.) An dürren Zweigen und Aesten von *Fagus*. Häufig. Parchim im Sonnenberg. Bützow in der Schlemminer Forst. Neukloster im Lübbertorfer und Lüdersdorfer Holz.
362. *Q. dissepta* (Fr.). Auf dürren Aesten und Zweigen

von Ulmus. Parchim im Garten des Wallhôtels.
Im Frühjahr.

76. *Diatrypella* Ces. et de Not.

363. *D. quercina* (Pers.). (Schultz 1806.) An dürren Zweigen von *Quercus*. Im Frühjahr häufig. Wölschendorf. Schwerin. Ludwigslust. Parchim.
364. *D. verrucaeformis* Ehrh. (Brockmüller 1863.) An dürren Stämmen verschiedener Laubbäume, namentlich von *Corylus* und *Alnus*. Wölschendorf. Schwerin. Parchim im Sonnenberg u. a. O. Im Frühjahr.
365. *D. favacea* (Fr.) An Zweigen und Aesten von *Betula* häufig. Malliss in den Alaunbergen. Parchim am Eichberg. Im Frühlinge.

77. *Diatrype* Fr.

366. *D. Stigma* (Hoffm.). (Timm 1788.) (Schultz 1806. *Sphaeria Stigma* β . *decorticata*.) An Aesten und Zweigen verschiedener Laubbäume und Sträucher. Häufig. Im Frühling.
367. *D. disciformis* (Hoffm.). (Schultz 1806.) Häufig an Aesten und Zweigen von *Fagus*, seltener an *Betula alba*, *Quercus Robur*, *Alnus glutinosa* und *Crataegus*. Im Frühlinge.
368. *D. bullata* (Hoffm.). (Tode 1791.) Häufig auf Aesten und Zweigen von *Salix*, seltener auf *Populus*. Durch das ganze Gebiet verbreitet.

22. Fam. Xylarieae.

78. *Nummularia* Tul.

369. *N. Bulliardi* Tul. (Tode 1791 unter *Sphaeria nummularia* Dl.) An Stämmen und Aesten von *Fagus*, seltener auf anderen Laubhölzern. Selten.
370. *N. succenturiata* (Tode 1791). An faulenden Eichenästen. Sehr selten.

79. *Hypoxyylon* Bull.

371. *H. udum* (Pers.). (Ditmar 1806.) An mürbem, ent-rindetem Holz von *Quercus* häufig, seltener an solchem von *Fagus*. Parchim im Frühlinge und Herbst.
372. *H. serpens* (Pers.). (Tode 1791 unter *Sphaeria macula*.) Auf morschem Weidenholz häufig. Parchim.
373. *H. multiforme* Fr. (Fiedler 1851.) An Stämmen

- verschiedener Laubhölzer, besonders an *Betula alba*. Parchim. Ludwigslust im Schlossgarten.
374. *H. cohaerens* (Pers.). (Schultz 1806.) Häufig auf dicker Rinde von *Fagus*. Parchim am Vieting.
375. *H. rubiginosum* (Pers.). (Tode 1791.) Auf Holz und Rinde verschiedener Laubhölzer. Parchim.
376. *H. fuscum* (Pers.). (Tode 1791 unter *Sphaeria castorea*.) Auf Stämmen und Aesten verschiedener Laubhölzer, besonders von *Alnus glut.* und *Corylus Av.* Parchim.
377. *H. coccineum* Bull. (Tode 1791.) Nicht sehr selten auf Stämmen und Aesten von *Fagus*. Parchim in der Dickenhege.
378. *H. concentricum* (Bolt.). (Tode 1791.) An alten Baumstümpfen verschiedener Laubhölzer. Nicht häufig. Parchim bei Voigtsdorf. (Timm 1788 unter *Sphaeria tuberosa*.)
(*H. incrustans* (Pers.). (Schultz 1806 unter *Sphaeria inc.*) Unvollständig bekannt.

80. *Ustulina* Tul.

379. *U. vulgaris* Tul. (Timm 1788 unter *Sphaeria deusta*. An alten Baumstümpfen von *Fagus* und *Tilia grandifolia*. Häufig. Parchim.

81. *Poronia* Willd.

380. *P. punctata* (L.). (Timm 1788 unter *Octospora pixis*. Auf altem Mist, namentlich von Kühen und Pferden. Ludwigslust (Huth). Selten.

82. *Xylaria* Hill.

381. *X. Hypoxylon* (L.) (Timm 1788.) Häufig an alten Baumstümpfen. Parchim.
382. *X. carpophila* (Pers.). (Schultz 1806.) An faulenden Fruchthüllen von *Fagus*. Parchim im Sonnenberg.
383. *X. digitata* (L.). (Timm 1788.) An faulem Holz von *Fraxinus excels.* Friedrichsmoor. Selten.
384. *X. polymorpha* (Pers.). (Schultz 1806.) An faulenden Wurzelstümpfen der verschiedensten Laubhölzer und in der Form sehr veränderlich. α . *pistillaris* Parchim am Fliederberg. β . *Brockmülleri* Auersw.: An toten Birken bei Gottmannsförde unweit Gadebusch, sowie bei Schwerin (Brockmüller 1863).

23. Fam. Dothideaceae.

83. *Phyllachora* Nitschke.

385. Ph. Graminis (Pers.). (Schultz 1806.) Häufig auf den Blättern verschiedener Gramineen. Ueberall verbreitet.
386. Ph. Junci Fuckel. An dünnen Halmen von *Juncus conglomeratus* häufig. Parchim.
387. Ph. Heraclei (Fr.). An lebenden und abgestorbenen Blättern von *Heracleum* Sp. häufig. Parchim.
388. Ph. Podagrariae Roth. (Fiedler 1851.) An lebenden und abgestorbenen Blättern von *Aegapodium* P. Häufig. Parchim.
389. Ph. Angelicae (Fr.). An lebenden und abgestorbenen Blättern von *Angelica* und *Archangelica*. Parchim häufig.
390. Ph. Trifolii (Pers.). (Schultz 1806 untes *Sphaeria* Tr.) An den Blättern verschiedener *Trifolium*-Arten. Parchim häufig.

84. *Dothidella* Speg.

391. D. betulina (Fr.). An faulenden Blättern von *Betula pubescens* häufig. Parchim.
392. D. Ulmi (Duv.). (Schultz 1806.) An faulenden Blättern von *Ulmus effusa*. Parchim auf der Landwehr bei Spornitz.
393. D. thoracella (Rustr.). (Wüstnei 1858.) An dünnen Stengeln und Blättern von *Sedum Telephium*. Parchim häufig, aber mit Schläuchen hier noch nicht beobachtet.

85. *Scirrhia* Nitsche.

394. Sc. rimosa Nitschke. An dünnen Blattscheiden von *Phragmites communis* häufig. Parchim am Wockersee und bei der Markower Mühle. Im Frühjahr.

86. *Dothidea* Fr.

385. D. Sambuci (Pers.). (Schultz 1806.) An dünnen Zweigen von *Sambucus nigra*. Parchim am Schallentiner See. Im Frühjahr.
396. D. Mezerei Fr. (Brockmüller 1880.) An dünnen Aesten von *Daphne Mezereum*. Schwerin im Schlossgarten.
397. D. ribesia (Pers.). (Schultz 1806.) An dünnen Aesten

von Ribes Grossularia, R. rubrum und R. nigrum.
Parchim. Häufig.

398. D. virgultorum (Fr.). An dürren Zweigen von Betula pubescens. Parchim bei der Markower Mühle. Krakow (Huth). Im Frühjahr. Selten.

87. *Mazzantia* Mont.

399. M. Galii (Fr.). An dürren Stengeln von Galium Mollugo häufig. Im Frühjahr. Parchim.

88. *Rhopographus* Nitschke.

400. Ph. Pteridis (Sow.). An dürren Stengeln von Pteris aquilina häufig. März—Juni. Parchim häufig.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [48_1894](#)

Autor(en)/Author(s): Lübstorf W.

Artikel/Article: [Zur Pilzflora Mecklenburgs 39-70](#)